

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 48.

Dresden, den 10. Januar

1868.

Achtundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 7. Januar 1868.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 499 — 513. — Urlaubsgesuche und Entschuldigungen. — Mittheilung des Grafen von Hohenthal, die gegen den Kramermeister Lorenz ausgesprochene Rüge, resp. deren Erledigung betr. — Vorschlag des Präsidenten, die Unterstützung des Secretärs während der Berathungszeit des Berggesetzes betreffend. — Berathung des Berichts und Nachberichts der Zwischendeputation über den Entwurf eines allgemeinen Berggesetzes (Allgemeiner Theil und §. 1). — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Anhang: Entwurf eines Allgemeinen Berggesetzes nebst Motiven, sowie Publicationsverordnung zu demselben.

Präsident von Friesen eröffnet die Sitzung 11 Uhr 15 Minuten in Gegenwart des Herrn Staatsministers Freiherr von Friesen und des königl. Commissars Geh. Finanzrath Freiesleben, sowie in Anwesenheit von 29 Kammermitgliedern.

Präsident von Friesen: Ein Protokoll ist nicht zu verlesen; es kann daher sofort der Registrandenvortrag beginnen und ersuche ich den Herrn Secretär, denselben zu erstatten.

(Nr. 499.) Anschließerkklärung des Vereins der Ortsgerichtspersonen im königl. Gerichtsamtsbezirke Bischofswerda an die Petition Henke's und Genossen in Ebersbach, das Winkelschänkenunwesen betreffend.

Präsident von Friesen: Mehrere Petitionen gleichen Inhalts befinden sich bereits bei der dritten Deputation und es wird daher vorgeschlagen, auch diese Petition dahin abzugeben.

(Nr. 500.) Anschließerkklärung der Gemeinde Wehlen;

I. R. (S. Abonnement.)

(Nr. 501.) Vergleich der Gemeinde Kleindrebniß;

(Nr. 502.) Vergleich der Gemeinde Großdrebniß an die Petition des Eisenbahncomités zu Pirna zc., den Ausgang der südläufiger Eisenbahn an der Elbe bei Pirna betreffend.

Präsident von Friesen: Frühere Anschlußerklä- rungen gleichen Inhalts sind an die Zweite Kammer ab- gegeben worden; es wird daher vorgeschlagen, auch diese Anschlußerkklärung dahin abzugeben.

(Nr. 503.) Petition der Strumpfwirker zu Bernsdorf durch Karl Gottlob Steinbach, den Gesetzentwurf über Abänderung der Gewerbe- und Personalsteuergesetze betreffend.

Präsident von Friesen: Da das Gesetz über Ge- werbe- und Personalsteuer sich bei der Zweiten Kammer befindet, so wird vorgeschlagen, diese Petition dahin ab- zugeben.

(Nr. 504.) Die Zweite Kammer übersendet eine An- zahl Druckexemplare einer Petition des Eisenbahncomités zu Pirna, Stolpen und Umgegend für den Ausgang der südläufiger Eisenbahn an der Elbe bei Pirna zur Ver- theilung an die Kammermitglieder.

Präsident von Friesen: Diese Druckschriften sind bereits vertheilt. Die Berathung über den betreffenden Gegenstand erfolgt zunächst in der Zweiten Kammer.

(Nr. 505.) Petition des Vereins für die bergbau- lichen Interessen und der Conferenz des Wüschnitzer Kohlenreviers um nachträgliche weitere Abänderungen des Entwurfes eines allgemeinen Berggesetzes.

Präsident von Friesen: Diese Petition ist sofort an die betreffende Zwischendeputation abgegeben worden.

(Nr. 506.) Herr Abg. Beeg übersendet eine Anzahl Druckexemplare zweier Petitionen der Gemeinderäthe von Friedersdorf mit Thiemendorf zc., sowie der Gemein- deräthe in Weisknisch-Pulsnitz und Böhmischesollung zc., die Herstellung einer Eisenbahn Radeberg-Pulsnitz-Ramenz aus Staatsmitteln betreffend, zur Vertheilung unter die Kammermitglieder.

Präsident von Friesen: Die Druckexemplare sind